

zu TOP

Mainz, 30.01.2018

Anfrage 0309/2018 zur Sitzung am 07.02.2018

FrankfurtRheinMain GmbH (CDU)

Mainz liegt inmitten der wirtschaftsstarke Region Rhein-Main und profitiert von dieser Lage, von der Infrastruktur und auch von der Nähe zur Großstadt Frankfurt am Main. Um auch weiterhin Profiteur dieser Situation zu sein und Unternehmen anzuziehen, ist eine enge Zusammenarbeit und Vernetzung mit anderen Kommunen in der Region Rhein-Main dringend notwendig.

Die FrankfurRheinMain GmbH (kurz: FRM GmbH) ist die zentrale Anlaufstelle für ausländische Investoren und die Ansiedlung von Unternehmen in der Region Frankfurt/Rhein-Main. In der GmbH sind eine Vielzahl von Kommunen als Gesellschafter versammelt. So erhalten diese exklusiv unter anderem Immobilienanfragen internationaler Investoren und können dadurch aktiv um die Ansiedlung der Unternehmen in ihrer Kommune werben.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Ist die Stadt Mainz bereits Gesellschafter der FrankfurtRheinMain GmbH? Wenn ja, seit wann? Wenn nein, warum wurde diese Möglichkeit bisher nicht wahrgenommen?
2. Plant die Stadt Mainz, Gesellschafter der FRM GmbH zu werden? Wenn nein, warum nicht?
3. Welche Möglichkeiten der Vernetzung mit anderen Kommunen und Landkreisen im Rhein-Main-Gebiet nutzt die Stadt Mainz bzw. arbeitet sie im Bereich der Wirtschaftsansiedlung mit anderen Gebietskörperschaften aus dieser Region zusammen und wie sieht diese Zusammenarbeit konkret aus?
4. Was unternimmt die Verwaltung konkret, um Investoren und Unternehmen für die Stadt Mainz zu gewinnen?

Hannsgeorg Schöning
Fraktionsvorsitzender